








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Günstige Situation	 3600m verbreitet
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - Gleitschnee](#)

Vereinzelte Lockerschneelawinen aus extrem steilem, besonnten Gelände

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen allgemein günstige Verhältnisse bei geringer Lawinengefahr, die im Tagesverlauf nur leicht ansteigen wird. Es gibt wenig Gefahrenstellen. Am ehesten ist auf Lockerschneelawinen während des Nachmittags zu achten. Diese können v.a. durch den Impuls eines Wintersportlers im extrem steilen Gelände dort ausgelöst werden, wo der kürzlich gefallene Neuschnee massiver durchfeuchtet wird. Spontane Lockerschneelawinen sollten eher die Ausnahme bilden.

Ebenso nur mehr vereinzelt können auf steilen Wiesenhängen Gleitschneelawinen abgehen. Gleitschneelawinen kündigen sich häufig durch Risse in der Schneedecke an, weshalb wir raten, Bereiche unterhalb solcher Risse zu meiden.

Hochalpin, also oberhalb etwa 3000m sind kleine, frische Tribschneepakete im schattigen Gelände eine mögliche, allerdings sehr gut erkennbare Gefahrenquelle.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der bis gestern gefallene Neuschnee hat sich bereits während des Nachmittags etwas gesetzt und dadurch stabilisiert. Zudem hat sich die Schneedecke während einer klaren Nacht deutlich ausgekühlt und dadurch weiter verfestigt. Aufgrund des vorhergesagten Wolkenaufzugs während des Tages wird die Sonne abgeschattet werden. Die Durchfeuchtung der Schneeoberfläche sollte sich dadurch in Grenzen halten. Mögliche Schwachschichten für Schneebrettlawinen findet man v.a. in Bodennähe. Eine Störung ist derzeit jedoch unwahrscheinlich.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Die Sichtverhältnisse werden zunehmend diffuser, die Bewölkung nämlich dichter und nachmittags kann der eine oder andere Gipfel im Nebel stecken. Zunehmend Eintrübung auch in den Südalpen. Nachmittags sind in den Nördlichen Kalkalpen, aber auch direkt am Hauptkamm sowie in Osttirols Bergen und in den Dolomiten ein paar Schauer- als Schnee ab 2200m- zu erwarten. Temperatur in 2000m: 4 Grad , in 3000m: -3 Grad. Höhenwind: lebhaft bis stark, auf klassischen Föhnbergen stürmisch aus Südwest.

TENDENZ

Weiterhin überwiegend günstige Verhältnisse. Regenschauer können die Lawinengefahr lokal ansteigen lassen.

Patrick Nairz